



**Pressemeldung – 12. November 2012**

MINT Netzwerk  
Professorin Dr.-Ing. Sabine  
Wieland  
Gustav-Freytag-Str. 43-45  
04277 Leipzig  
Tel. 0341/3062-240

Verfasst:  
Susanne Schulze  
Berufsakademie Sachsen  
Staatliche Studienakademie  
Leipzig  
Tel. 0341/42743-404

---

### **Vorsitzende MINT Netzwerk Leipzig ausgezeichnet als Botschafterin des Jahres 2012**

Mit der besonderen Auszeichnung zur Botschafterin des Jahres 2012 wird Frau Prof. Sabine Wieland, Vorsitzende des MINT-Netzwerkes Leipzig, am 12. November 2012 in Berlin geehrt.

Seit dem Jahr 2010 engagiert sie sich als Sprecherin des MINT-Netzwerkes Leipzig sowie MINT Botschafterin des Gymnasiums in Erfurt und erhält nunmehr den Preis für ihre Arbeit. Frau Prof. Wieland, hauptamtlich Professorin der Hochschule für Telekommunikation in Leipzig, arbeitet daran MINT-Aktivitäten voran zu treiben und die Themen allgegenwärtig zu machen. Im besonderen Fokus steht die praktische Anwendung, um Kindern und Jugendlichen der Region Leipzig MINT mittels Experimenten, Praktika oder Exkursionen näher zu bringen und zu zeigen, wie vielseitig und interessant die Inhalte sind und welche Karriereperspektiven sich ergeben.

MINT vereint Mathematik, Informatik, Naturwissenschaft und Technik und das Netzwerk versteht sich als Regionalgruppe der Bundesinitiative „MINT – Zukunft schaffen“. Der Zusammenschluss Leipziger Hochschulen, wie der Universität Leipzig oder der Berufsakademie Leipzig sowie Forschungseinrichtungen, öffentlichen Einrichtungen, Unternehmen, Vereinen und Privatpersonen koordiniert einzelne MINT-Aktivitäten und hat sich zum Ziel gesetzt die Attraktivität der MINT-Berufe für Jugendliche zu verbessern und dadurch den Wirtschaftsstandort Leipzig zu stärken. So gibt es zum Beispiel einen regelmäßigen Stammtisch, Netzwerktreffen und Diskussionsrunden.

„Wir rufen alle Interessenten auf, sich dem Netzwerk anzuschließen. Der Engpass an naturwissenschaftlich-technisch qualifizierten Fachkräften ist ein strukturelles Problem, das heute schon als Wachstums- und Innovationsbremse einen hohen Wertschöpfungsverlust für die deutsche Volkswirtschaft verursacht – mit steigender Tendenz.“, so Frau Prof. Wieland abschließend.

Nähere Informationen sind unter <http://leipzig-netz.de/index.php5/MINT.Selbstverstaendnis> erhältlich.